

10.05.2013

HINWEISE UND MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

Belegschaft der Gemeindeverwaltung spendet für „Weißes Häuschen“

Seit 15 Jahren gibt es innerhalb der Gemeindeverwaltung Issum die sog. Restcent-Aktion. Dabei verzichten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den monatlichen Gehaltszahlungen auf den Betrag der Nachkommastellen. Diese ‚wandern in einen Topf‘. In der jährlichen Personalversammlung wird dann gemeinschaftlich entschieden, welches karitative oder soziale Projekt die angesparte Summe als kleinen Geldsegen erhalten soll.

In diesem Jahr entschied sich die Belegschaft in der Personalversammlung am 04. März 2013 mit großer Mehrheit, dem Vorschlag des Bürgermeisters zu folgen und

so die Initiative zur Erhaltung und Belebung des Baudenkmals „Weißes Häuschen“ mit einem Betrag von 280,00 Euro zu unterstützen. Das Team des „Weißes Häuschens“ mit Mechtild Cuypers hat in den vergangenen Jahren eine kulturelle Begegnungsstätte für die Issumer Bevölkerung geschaffen, die jüngst auch den Josef-Diebels-Bürgerpreis erhielt.

Der Vorsitzende des Personalrates Alexander Alberts überreicht Frau Mechtild Cuypers gemeinsam mit seiner Personalratskollegin Angela Maes einen Scheck in Höhe von 280,00 Euro.

